

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1 Die Phase der Entstehung und Entwicklung einer spezifischen Qualifikation Pfleger in der Altenhilfe im Zeitraum von 1950 bis 1965	11
1.1 Das ‚Altenproblem‘ und die Situation der Altenpflege in Deutschland... 12	
1.1.1 Die Betrachtung der Situation des alten Menschen in Deutschland aus anthropologischer und sozialer Sicht.....	12
1.1.2 Die gesellschaftspolitische Situation in Deutschland	19
1.1.3 Die Möglichkeiten der Altenfürsorge.....	23
1.2 Die Entwicklung eines spezifischen Berufsbildes und einer entsprechenden Qualifizierung in der Altenpflege	30
1.3 Die Entwicklung der ersten Lehrgänge für Altenpflegerinnen an der Schulungsstätte des Diözesan-Caritasverbandes Köln durch die Caritas-Schwesternschaft.....	37
1.3.1 Die Caritas-Schwesternschaft.....	39
1.3.2 Die Entwicklung und Gestaltung des ersten Lehrganges für Altenpflegerinnen	41
1.3.2.1 Intentionen, die mit der Entstehung des ersten Lehrganges für Altenpflegerinnen verbunden waren	42
1.3.2.2 Die Gestaltung des ersten Lehrganges für Altenpflegerinnen.....	47
1.3.3 Die weitere Entwicklung der Lehrgänge für Altenpflegerinnen	53
1.4 Charakteristische Merkmale im bisherigen Entwicklungsprozess der Altenpflegeausbildung als eine sozialpflegerische Ausbildung.....	56
2 Die Altenpflegeausbildung im Zeitraum von 1965 bis 1969 auf der Grundlage des Krankenpflegegesetzes vom 20.09.1965	63
2.1 Die mit dem Krankenpflegegesetz verbundenen politischen Intentionen. 64	
2.2 Die Bedeutung der gesetzlichen Regelungen zur Ausbildung in der Krankenpflegehilfe für eine sozialpflegerische Ausbildung.....	66
2.3 Auf die Entwicklung der Altenpflegeausbildung einwirkende Faktoren.. 68	
2.4 Die Ausbildung zur Altenpflegerin an der Schulungsstätte des Diözesan-Caritasverbandes Köln auf der Grundlage der Regelungen zur Ausbildung in der Krankenpflegehilfe	73
2.5 Charakteristische Merkmale im Entwicklungsprozess der Altenpflegeausbildung als eine sozialpflegerische Ausbildung.....	83

3 Die Altenpflegeausbildung im Zeitraum von 1969 bis 1988 auf der Grundlage des Runderlasses des Ministers für Arbeit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15.06.1969	87
3.1 Die mit dem Runderlass verbundenen politischen Intentionen.....	88
3.2 Die Bedeutung des Runderlasses als Basis für eine sozialpflegerische Ausbildung	89
3.3 Auf die Entwicklung der Altenpflegeausbildung einwirkende Faktoren ..	92
3.4 Die Ausbildung zur Altenpflegerin am Fachseminar des Diözesan-Caritasverbandes Köln auf der Grundlage des Runderlasses	111
3.5 Charakteristische Merkmale im Entwicklungsprozess der Altenpflegeausbildung als eine sozialpflegerische Ausbildung	130
4 Die Altenpflegeausbildung im Zeitraum von 1988 bis 1994 auf der Grundlage des Runderlasses des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 10.05.1988.....	137
4.1 Die mit dem Runderlass verbundenen politischen Intentionen.....	137
4.2 Die Bedeutung des Runderlasses als Basis für eine sozialpflegerische Ausbildung	139
4.3 Auf die Entwicklung der Altenpflegeausbildung einwirkende Faktoren	143
4.4 Die Ausbildung zur Altenpflegerin am Fachseminar des Diözesan-Caritasverbandes Köln auf der Grundlage des Runderlasses	154
4.5 Charakteristische Merkmale im Entwicklungsprozess der Altenpflegeausbildung als eine sozialpflegerische Ausbildung	172
5 Das Altenpflegegesetz vom 19.06.1994 als normative Grundlage der Altenpflegeausbildung in Nordrhein-Westfalen	177
5.1 Die mit dem Altenpflegegesetz verbundenen politischen Intentionen....	178
5.2 Die Bedeutung des Altenpflegegesetzes als Basis für eine sozialpflegerische Ausbildung.....	179
6 Kontinuitäten und Diskontinuitäten des Entwicklungsprozesses der Altenpflegeausbildung als eine sozialpflegerische Ausbildung im Zeitraum von 1950 bis 1994	187
6.1 Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Entwicklungsprozess der Altenpflegeausbildung.....	187
6.2 Kontinuitäten und Diskontinuitäten, die den Entwicklungsprozess der Altenpflegeausbildung prägen.....	188
7 Schlussfolgerungen und Ausblick	195
Literaturverzeichnis	199
Quellenverzeichnis.....	205